

# Statistik über beantragte Insolvenzverfahren

Liefervereinbarungen für Datenlieferungen  
im XML-Format DatML/RAW  
(Teil des XÖV-zertifizierten Standards XStatistik)

Version: 2  
Statistik: 0013 EVAS-Nr: 52411  
Gültigkeit ab Berichtszeitraum: Gültig von 01.07.2014  
Periodizität: monatlich  
Lieferfristen: Innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des Kalendermonats, in dem die  
jeweilige gerichtliche Entscheidung erlassen wurde.  
Status: endgültig  
Stand: 06.02.2012  
Kontakt: [eSTATISTIK.core@destatis.de](mailto:eSTATISTIK.core@destatis.de)  
Erhebungsbeschreibung:

# Inhalt

1	Änderungsverlauf.....	3
1.1	Übersicht der Versionen .....	3
1.2	Änderungen zum vorhergehenden Gültigkeitsbeginn 01/2013.....	3
2	Dokumentation .....	4
3	Was ist eSTATISTIK.core? .....	5
4	Glossar.....	6
5	Struktur von Datenlieferungen .....	8
5.1	Datenlieferung und Meldung.....	8
5.2	Nachrichten, Segmente und Datensegmente.....	8
6	Angaben zur Datenlieferung .....	9
6.1	Zeichenkodierung.....	9
6.2	Kennzeichnung als Testlieferung.....	9
6.3	Informationen zur Erstellung der Datenlieferung.....	9
6.4	Absender.....	10
6.5	Empfänger.....	10
7	Empfangsbestätigung .....	11
7.1	Eingangsstempel.....	11
7.2	Prüfprotokoll .....	11
8	Angaben zur Meldung .....	11
8.1	Auskunftgebender .....	11
8.2	Berichtsempfänger .....	12
8.3	Erhebungsinformationen .....	13
9	Vorgaben zu den statistischen Werten .....	14
9.1	Hilfsmerkmale .....	15
9.2	Datensegmente und Datensätze .....	16
9.3	Merkmale .....	19

# 1 Änderungsverlauf

## 1.1 Übersicht der Versionen

Version	Datum	Autor/Amt/Tel.-Nr.	Änderung
1	24.01.2014	Fr. Hagemann 0611/75-2392 Statistisches Bundesamt	Neuerstellung
2	06.02.2014	Fr. Hagemann 0611/75-2392 Statistisches Bundesamt	Fehler aus Version 1 behoben

## 1.2 Änderungen zum vorhergehenden Gültigkeitsbeginn 01/2013

### Allgemeine Bemerkungen

Ab 07/2014 neues Merkmal „**AntragRSBzulaessig**“, Änderung des Aufbaus des Merkmals „**Datum**“, redaktionelle Änderungen

### Datensätze

Name	Änderungen

### Hilfsmerkmale

Name	Änderungen

### Merkmale

Name	Änderungen
<b>AntragRSBzulaessig</b>	Neu
<b>Datum</b>	Darstellung 8-stellig: TTMMJJJJ

## 2 Dokumentation

### An wen richtet sich dieses Dokument?

Diese Liefervereinbarung richtet sich an IT-Fachkräfte bei Softwareanbietern oder Auskunftgebenden, sowie an alle Verfahrensbetreiber, die das XML-Standardformat DatML/RAW erstellen bzw. verarbeiten wollen. Sie enthält die Vorgaben die erforderlich sind, um ein Statistikmodul als Programmkomponente zur Erzeugung und Übermittlung von Datenlieferungen an die amtliche Statistik im Format DatML/RAW zu erstellen und in Softwareprodukte zu integrieren.

### Was beinhaltet dieses Dokument und was nicht?

In der vorliegenden Liefervereinbarung finden Sie die verbindlichen Vorgaben für eine Datenlieferung zur genannten Erhebung. Außerdem sind die wichtigsten Konventionen der erforderlichen Angaben für DatML/RAW dargestellt.

Die gesamte Spezifikation des DatML/RAW-Schemas, das Teil des XÖV-zertifizierten Nachrichtenformats XStatistik ist, entnehmen Sie bitte [\[SPEZ\]](#). Sie benötigen außerdem zu jeder Erhebung eine Erhebungsbeschreibung im Format DatML/SDF (s. [\[SDF\]](#)). Sie ist die formale, maschinell auswertbare Form der Liefervereinbarung im XML-Format.

### Wo finde ich die aktuelle Version dieses Dokuments?

Diese aktuelle Version dieser Liefervereinbarung ist stets öffentlich zugänglich in der [Öffentlichen Erhebungsdatenbank des Bundes und der Länder](#) (<https://erhebungsdatenbank.estatistik.de>). Über die Eingabe der Bezeichnung der Erhebung in die Suchmaske gelangen Sie direkt zum Eintrag in der Datenbank. Liefervereinbarungen werden bei Änderungen fortgeschrieben und mit neuer Versionsnummer bzw. neuem Gültigkeitsbeginn in die Datenbank eingestellt.

### Wo finde ich weiterführende technische Informationen?

Das Lieferdatenformat DatML/RAW ist Teil des XÖV-zertifizierten Nachrichtenformats XStatistik. Die vollständige Spezifikation dieses XML-Schemas erhalten Sie unter [\[SPEZ\]](#).

Die Schnittstelle des gemeinsamen .CORE-Dateneingangs der amtlichen Statistik wird in einem separaten Dokument beschrieben (s. [\[KOMM\]](#)). Für die Kommunikation mit dem Dateneingang bieten wir Ihnen kostenlos die Softwarebibliotheken CORE.connect und CORE.inspector an (s. [\[CONN\]](#)). Diese Bibliotheken bieten u.a. Funktionen für die Zusammenstellung, Prüfung und den Versand von Datenlieferungen. Die Verwendung dieser Bibliotheken wird dringend empfohlen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [.CORE-Homepage](#) (<http://www.statspez.de/core/index.html>) im Bereich für Entwickler. Hier finden Sie Informationen zu den DatML-Formaten sowie Direktlinks zu Liefervereinbarungen.

### Eintrag in die Liste der Softwareanbieter

Nach erfolgreicher Abnahme durch das Projektteam eSTATISTIK.core können Sie sich als Anbieter eines Statistikmoduls in die Liste der Softwareanbieter auf der .CORE-Homepage eintragen lassen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf: [eSTATISTIK.core@destatis.de](mailto:eSTATISTIK.core@destatis.de).

### Referenzdokumente zu dieser Liefervereinbarung:

- [SPEZ] Spezifikation von XStatistik (ehemals DatML/RAW und DatML/RES):  
<https://www.xrepository.de>
- [SDF] Spezifikation und Dokumenttypdefinition von DatML/SDF:  
<http://www.statistik-portal.de> → Online-Verfahren → Informationen für Entwickler zu eSTATISTIK.core → CORE für Entwickler → Downloads
- [XML] XML 1.0:  
<http://www.w3c.org/TR/REC-xml>

- [KOMM] Kommunikationsschnittstelle des gemeinsamen Online-Dateneingangs von eSTATISTIK.core  
<http://www.statistik-portal.de> → Online-Verfahren → Informationen für Entwickler zu eSTATISTIK.core → CORE für Entwickler → Downloads
- [CONN] Softwarebibliothek des gemeinsamen Online-Dateneingangs von eSTATISTIK.core  
<http://www.statistik-portal.de> → Online-Verfahren → Informationen für Entwickler zu eSTATISTIK.core → CORE für Entwickler → Downloads
- [KoSIT] XÖV – Einheitlicher Zeichensatz  
<http://www.xoev.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen83.c.4813.de>

### 3 Was ist eSTATISTIK.core?

#### Online-Meldeverfahren der amtlichen Statistik

eSTATISTIK.core (.CORE = Common Online Rawdata Entry) ist ein Online-Meldeverfahren, das die amtliche Statistik zur sicheren Datenlieferung an die Statistischen Ämter zur Verfügung stellt. .CORE unterstützt die auskunftgebenden Unternehmen und öffentlichen Stellen bei der automatisierten elektronischen Gewinnung der von der Statistik erfragten Daten direkt aus ihren Softwaresystemen oder anderen elektronisch auswertbaren Unterlagen. Hierzu schreibt ein Softwareanbieter oder der Auskunftgebende selbst mithilfe der Kommunikationsschnittstelle (s. [\[KOMM\]](#)) oder der bereitgestellten Software-Bibliothek CORE.connect (s. [\[CONN\]](#)) ein Statistikmodul als Programmkomponente und integriert diese in das Softwaresystem. Die gewonnenen Daten können als Lieferung im statistikspezifischen XML-Format DatML/RAW gebündelt und verschlüsselt via Internet an die amtliche Statistik übermittelt werden.

#### Gemeinsamer .CORE-Dateneingang

Die Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich an den zentralen gemeinsamen .CORE-Dateneingang der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Dort werden Datenlieferungen in Einzelmeldungen zerlegt und an das jeweils zuständige Statistische Amt weitergeleitet.

Der Vorteil des gemeinsamen .CORE-Dateneingangs besteht darin, dass eine Datenlieferung mehrere Meldungen zu verschiedenen Statistiken umfassen kann, die für unterschiedliche Statistische Ämter bestimmt sind. Außerdem benötigt jeder Absender somit nur einmalig Zugangsdaten, die beliebig oft für Datenlieferungen über eSTATISTIK.core eingesetzt werden können.

#### XÖV-zertifiziertes Standardformat für Datenlieferungen an die amtliche Statistik: XStatistik

Die Kommunikation über den .CORE-Dateneingang kann nur in dem Standardformat der amtlichen Statistik XStatistik erfolgen (vollständige Spezifikation s. [\[SPEZ\]](#)). In XStatistik sind einheitliche, verfahrensübergreifende XML-Nachrichten, in den Formaten DatML/RAW und DatML/RES, für die Kommunikation zwischen der amtlichen Statistik und den Absendern definiert. Für die Datenlieferung an die amtliche Statistik steht das DatML/RAW-Format zur Verfügung. Das Prüfprotokoll wird im DatML/RES-Format von der amtlichen Statistik an den Absender der Datenlieferung übermittelt.

#### Kommunikationsschnittstelle zu .CORE

Für die Kommunikation zwischen Absender und amtlicher Statistik stellen wir die Softwarebibliothek CORE.connect sowie den CORE.inspector kostenfrei zur Integration in Ihr Statistikmodul zur Verfügung. Neben der Übermittlung von Meldedaten stehen hier zahlreiche Funktionen zur Verfügung, wie z. B. die generische Erzeugung eines DatML/RAW-Dokuments und die Möglichkeit der Überprüfung einer Datenlieferung vor Versendung. Eine genaue Beschreibung hierzu sowie weitere Funktionen entnehmen Sie bitte [\[CONN\]](#).

Wenn Sie diese Softwarebibliothek nicht nutzen möchten, aber ihre Software Datenlieferungen im DatML/RAW-Format erzeugt, kann die Übermittlung alternativ durch Nutzung der

Kommunikationsschnittstelle (s. [KOMM]) oder auch über die Webanwendung zu [eSTATISTIK.core](https://eSTATISTIK.core) vorgenommen werden.

#### **Wie werden Datenlieferungen geprüft und welche Prüfmöglichkeiten für DatML/RAW haben Sie?**

Datenlieferungen an die amtliche Statistik werden am .CORE-Dateneingang in einem mehrstufigen Verfahren formal gegen sämtliche Vorgaben geprüft, die in dieser Liefervereinbarung festgelegt wurden

Bei Verstößen gegen die Vorgaben kann ggf. die Einzelmeldung abgewiesen werden. Der Absender wird mit dem Prüfprotokoll darüber informiert, ob seine Meldung angenommen oder abgewiesen wurde. Daher sollte das Prüfprotokoll nach jeder Datenlieferung angezeigt und eingesehen werden. Bei einer Abweisung werden nähere Details aufgeführt.

Aufgrund der möglichen Konsequenz der Abweisung von Meldungen ist es umso wichtiger, dass Sie in Ihrem Statistikmodul bereits bei der Generierung der Daten eine fachliche Prüfung gemäß den Vorgaben der Liefervereinbarung vorsehen. Über die bereitgestellten Softwarebibliotheken CORE.connect und CORE.inspector bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bereits vor der Übermittlung sicherzustellen, dass das DatML/RAW-Dokument den Vorgaben der Liefervereinbarung entspricht (s. [\[CONN\]](#); „JAVA-Projekt mit Implementierungsbeispielen“).

## **4 Glossar**

### **Absender**

Der Absender ist die Stelle, die die Datenlieferung an die amtliche Statistik übermittelt. Er kann entweder als Drittmelder von einem oder mehreren Auskunftgebenden beauftragt werden oder ist der Auskunftgebende selbst. Für Datenlieferungen an den gemeinsamen Dateneingang eSTATISTIK.core erhält der Absender vom Statistischen Bundesamt nach einmaliger [Online-Registrierung](#) seine Zugangsdaten per Post.

### **Auskunftgebender**

Ein Auskunftgebender im Sinne der amtlichen Statistik ist eine Person, ein Unternehmen, ein Betrieb oder eine Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt, und die in der Regel verpflichtet sind, bestimmte Daten an ein Statistisches Amt zu melden. Sowohl der Umfang der zu erhebenden Daten als auch die Periodizität der Erhebungen sind gesetzlich verankert.

### **Berichtsempfänger**

Der Berichtsempfänger ist das Statistische Amt, das die Daten anfordert.

### **DatML/RAW**

DatML/RAW ist ein XML-Dokumenttyp für die Datenlieferung an die amtliche Statistik. Das XML-Schema ist Teil des XÖV-zertifizierten Nachrichtenformats XStatistik (s. [\[SPEZ\]](#)).

### **Empfänger**

Der Empfänger ist der .CORE-Dateneingang. Hier werden eintreffende Datenlieferungen entgegengenommen, geprüft und an den/die Berichtsempfänger weitergeleitet. Der Empfänger bestätigt dem Absender mit einem Eingangsstempel und einem Prüfprotokoll den Empfang der Datenlieferung.

### **Erhebungsbeschreibung (DatML/SDF)**

Die Erhebungsbeschreibung ist die formale, maschinell auswertbare Form der Liefervereinbarung im XML-Format, DatML/SDF (s. [\[SDF\]](#)). Diese statistikspezifische Erhebungsbeschreibung ist stets zugänglich in der [Öffentlichen Erhebungsdatenbank des Bundes und der Länder](#). Als internes Metadatenformat ist sie nicht in XStatistik enthalten.

### **Prüfprotokoll**

Mit dem Eingangsstempel kann der Absender das Prüfprotokoll manuell abrufen. Ab Version 1.3 von CORE.connect wird das Prüfprotokoll direkt als Ergebnis der Übermittlung einer Datenlieferung an den gemeinsamen Dateneingang zurück geliefert. Das Datenformat des Prüfprotokolls, DatML/RES, ist Teil des Nachrichtenformats XStatistik (s. [\[SPEZ\]](#)).

**StatistikID**

Die StatistikID ist ein 4-stelliger, eindeutiger Identifikator zur Kennzeichnung von Statistiken.

**Statistikmodul**

Ein Statistikmodul ist die Komponente eines Softwareproduktes zur Erzeugung und Übermittlung von Datenlieferungen an den gemeinsamen .CORE-Dateneingang.

**XStatistik**

Das Lieferdatenformat DatML/RAW ist Teil des XÖV-zertifizierten Nachrichtenformats XStatistik, das zusätzlich das unter dem Namen DatML/RES bezeichnete Schema des Prüfprotokolls enthält (s. [\[SPEZ\]](#)).

**Zugangsdaten**

Zugangsdaten bestehen aus einer Kennung und einem Passwort. Diese werden benötigt, um Datenlieferungen an die amtliche Statistik zu übermitteln. Zugangsdaten zum Verfahren .CORE können unabhängig von der zu meldenden Statistik und unabhängig vom Berichtsempfänger beliebig oft für Datenlieferungen an den .CORE-Dateneingang genutzt werden.

## 5 Struktur von Datenlieferungen

### 5.1 Datenlieferung und Meldung

Eine Datenlieferung bezeichnet ein Dokument im DatML/RAW-Format, das zur Meldung von statistischen Daten an die amtliche Statistik verwendet wird. Sie enthält genau einen Absender, genau einen Empfänger und mindestens ein Element vom Typ Nachricht. Optional können angegeben werden: Kennzeichnung als Testlieferung, Angaben zum Statistikmodul, Adressänderungen sowie die Anzahl der Nachrichten.

Eine Meldung bezieht sich innerhalb der Datenlieferung auf die Meldedaten eines einzelnen Auskunftgebenden, der zu einer bestimmten StatistikID, für einen bestimmten Berichtszeitraum, an einen bestimmten Berichtsempfänger (zuständiges Statistisches Amt) meldet.

Die flexible Struktur des Dokumenttyps erlaubt die Lieferung von mehreren statistischen Meldungen in einem einzigen Dokument – für beliebige und beliebig viele Statistiken, für unterschiedliche Berichtszeiträume, von unterschiedlichen Auskunftgebenden und für unterschiedliche Berichtsempfänger.

### 5.2 Nachrichten, Segmente und Datensegmente

Für die Strukturierung von Einzelmeldungen innerhalb einer Datenlieferung können mehrere Elemente vom Typ Nachricht und innerhalb von Nachrichten Segmente verwendet werden. Während es zwischen zwei Nachrichten keinen Bezug gibt, können Metadaten wie Erhebung, Berichtszeitraum und Berichtspflichtiger von mehreren Segmenten gemeinsam genutzt werden. Innerhalb der Segmente sind die Meldungen mit Datensegmenten angesiedelt.

Hierzu werden die Segmente hierarchisch angeordnet, wodurch die Metadaten entlang dieser Baumstruktur – von einem Element Nachricht ausgehend, über mehrere Segmente bis hin zu den Elementen des Typs Datensegment – verteilt werden.

Grundsätzlich werden alle Anordnungsmöglichkeiten von Nachrichten und Segmenten unterstützt. Mehrere Meldungen können in mehreren Segmenten einer Nachricht abgelegt oder auf verschiedene Nachrichten verteilt werden.

Bei Bedarf kann der Absender einer Datenlieferung mit dem Element `nachrichtenID` jeder Nachricht einen eigenen Identifikator zuordnen. Dieser Identifikator bleibt im Prüfprotokoll enthalten.

#### Beispiel:

```
<nachricht>
  <erhebung><kennung klasse="ERHID">...</kennung></erhebung>
  <berichtszeitraum>...</berichtszeitraum>
  <berichtsempfaenger>
    <kennung klasse="STAID">...</kennung>
  </berichtsempfaenger>
  <segment>
    <berichtspflichtiger>
      <kennung klasse="MELDID">...</kennung>
      <identifikation>
        <identitaet>
          <organisation>
            <name>Musterorganisation Düsseldorf</name>
          </organisation>
        </identitaet>
        <adresse>
          <strasse>Viktoriastraße</strasse>
          <hausnummer>5</hausnummer>
          <postleitzahl>40210</postleitzahl><ort>Düsseldorf</ort>
        </adresse>
      </identifikation>
    </berichtspflichtiger>
  </segment>
</nachricht>
```



```

    <identitaet>
      <person><nachname>Mustermann</nachname></person>
    </identitaet>
    <telefon>0211/9876-1</telefon>
  </kontakt>
</berichtspflichtiger>
<datensegment>
  <satz> <!-- Datensatz 1 --> </satz>
  <!-- weitere Datensätze des Berichtspflichtigen -->
</datensegment>
</segment>
<!-- für jeden weiteren Berichtspflichtigen ein weiteres Segment -->
</nachricht>

```

## 6 Angaben zur Datenlieferung

### 6.1 Zeichenkodierung

Für die Datenlieferung an den .CORE-Dateneingang können die Zeichenkodierungen ISO-8859-1 oder UTF-8 verwendet werden. Wir empfehlen dringend, die Datenlieferungen in UTF-8 zu kodieren. Die Menge der erlaubten Zeichen wird dabei auf die "lateinischen Zeichen in Unicode" eingeschränkt, die im Datentyp String.Latin (s. [KoSIT](#)) definiert werden. Bitte achten Sie daher darauf, dass bei der Erzeugung Ihrer Datenlieferung Sonderzeichen, wie z. B. Umlaute, korrekt kodiert werden.

### 6.2 Kennzeichnung als Testlieferung

Testmeldungen sind grundsätzlich möglich und erwünscht. Im Rahmen einer Testlieferung wird der Übermittlungsweg der Datenlieferung vom Statistikmodul zur amtlichen Statistik getestet. Am .CORE-Dateneingang wird ggf. das DatML/RAW-Dokument der Datenlieferung gegen die Vorgaben von DatML/SDF geprüft und die Prüfergebnisse im Prüfprotokoll ausgegeben.

Für Testmeldungen ist das Element `test` in das Element `optionen` einzusetzen. Für das Attribut `kennung` dieses Elementes sind folgende Werte möglich:

100	Daten werden nach Eingangs- und Vorprüfung beim Empfänger verworfen
200	Daten werden nach Eingangs- und Vorprüfung beim Berichtsempfänger verworfen

#### Beispiel:

```

<optionen>
<test kennung="100"/>
</optionen>

```

### 6.3 Informationen zur Erstellung der Datenlieferung

Unterhalb des Elementes `protokoll` sollte ein Element `dokumentinstanz` angegeben werden, in dem Datum und Uhrzeit der Erzeugung des Lieferdokuments vermerkt werden können. Dieses Element beinhaltet Informationen über die Anwendung, von der die Datenlieferung erzeugt wurde. Hier sollten Angaben zur erzeugenden Anwendung gemacht werden wie Name, Version und Hersteller. Ab DatML/RAW-Version 2.1.0 können zusätzlich auch Kontaktinformationen des für die Anwendung zuständigen Ansprechpartners hinterlegt werden. Diese Angaben sollten stets erfolgen.

#### Beispiel:

```

<protokoll>
  <dokumentinstanz>
    <datum>20030930</datum> <uhrzeit>105503</uhrzeit>
  </dokumentinstanz>
</protokoll>

```

```
<anwendung>
  <anwendungsname>MUSTER-SOFT</anwendungsname>
  <version>1.0</version>
  <hersteller>MUSTER-HERSTELLER</hersteller>
  <kontakt><email>muster-soft@muster-hersteller.de</email></kontakt>
</anwendung>
</dokumentinstanz>
</protokoll>
```

## 6.4 Absender

Der Absender ist die Stelle, die die Datenlieferung an die amtliche Statistik übermittelt. Jede Datenlieferung enthält genau einen Absender. Er kann entweder als Drittmelder von einem oder mehreren Auskunftgebenden beauftragt werden oder ist selbst Auskunftgebender.

Der Absender wird durch das Element `kennung` identifiziert. Diese entspricht der CORE-Kennung, die der Auskunftgebende durch die einmalige Online-Registrierung auf der [CORE-Homepage](#) erhält. Als Wert des Attributes `klasse` ist stets „MELDID“ anzugeben.

### Beispiel:

```
<absender>
  <kennung klasse="MELDID">00019470</kennung>
  <identifikation>
    <identitaet>
      <organisation><name>Schreinerei Müller</name></organisation>
    </identitaet>
    <adresse>
      <strasse>Hauptstrasse</strasse><hausnummer>11</hausnummer>
      <postleitzahl>64853</postleitzahl> <ort>Otzberg</ort>
    </adresse>
  </identifikation>
  <kontakt>
    <identitaet>
      <person><nachname>Mustermann</nachname></person>
    </identitaet>
    <telefon>06162/12345-69</telefon>
  </kontakt>
</absender>
```

## 6.5 Empfänger

Der Empfänger ist grundsätzlich der .CORE-Dateneingang, an den die Datenlieferung auf direktem Wege übermittelt wird. Dieser Empfänger muss immer angegeben werden.

Er wird durch eine Kennung (Element `kennung`) identifiziert. Es ist stets die Kennung „99“ zu verwenden:

### Beispiel:

```
<empfaenger>
  <kennung klasse="STAID">99</kennung>
</empfaenger>
```

## 7 Empfangsbestätigung

Der Absender erhält vom Empfänger eine Bestätigung über den Eingang einer Datenlieferung am .CORE-Dateneingang.

### 7.1 Eingangsstempel

Bis Version 1.3 von CORE.connect erhält der Absender zunächst einen Eingangsstempel. Dieser dient zur Identifizierung der Datenlieferung. Mithilfe dieses Eingangsstempels kann der Absender das Prüfprotokoll manuell abrufen (s. [\[KOMM\]](#)).

### 7.2 Prüfprotokoll

Ab Version 1.3 von CORE.connect oder bei Verwendung der Kommunikationsschnittstelle (s. [\[KOMM\]](#)) wird das Prüfprotokoll zusätzlich zum Eingangsstempel unmittelbar nach Übermittlung der Datenlieferung als Antwort zurück geliefert.

Das Prüfprotokoll enthält die Prüfergebnisse für die Datenlieferung. Wurden während der Prüfung Fehler festgestellt, werden diese als Fehlermeldungen im Prüfprotokoll aufgelistet – die Darstellung erfolgt getrennt auf Datenlieferungs- und Meldungsebene.

Im Prüfprotokoll sind die Rollen von Absender und Empfänger in Bezug auf die Datenlieferung vertauscht.

Bitte beachten: Ab Version 2.1 von XStatistik hat sich die Struktur des Prüfprotokolls geändert.

## 8 Angaben zur Meldung

### 8.1 Auskunftgebender

Der Auskunftgebende (Element: `berichtspflichtiger`) ist derjenige, auf den sich die gemeldeten Daten einer Meldung innerhalb der Datenlieferung beziehen. Wenn er selbst die Datenlieferung übermittelt, ist er zugleich Absender der Datenlieferung, und die Angaben des Auskunftgebenden können entfallen. Wenn jedoch ein Dienstleister die Datenlieferung übermittelt, müssen sowohl die Elemente `absender` als auch `berichtspflichtiger` angegeben werden.

Der Auskunftgebende wird auf Seiten der Statistik eindeutig über das Hilfsmerkmal BerichtseinheitID identifiziert (s. Kap. 9.1). Über das Element `identifikation` werden die Namens- und Adressangaben (Element `identifikation`) zum Auskunftgebenden hinterlegt.

Als Wert des Attributes `klasse` des Elementes `kennung` ist stets „MELDID“ anzugeben. Auskunftgebende, bei denen Dritte die Datenlieferung durchführen, benötigen keine Kennung (s. Kap. 6.4). Für solche Berichtspflichtige kann die Kennung leer gelassen werden.

Zusätzlich zu den Namens- und Adressangaben sollten stets Kontaktinformationen (Element `kontakt`) angegeben werden.

#### Beispiel:

```
<berichtspflichtiger>
  <kennung klasse="MELDID">...</kennung>
  <identifikation>
    <identitaet>
      <organisation>
        <name>Musterorganisation</name>
      </organisation>
    </identitaet>
    <adresse>
```

```

    <strasse>Viktoriastrasse</strasse><hausnummer>5</hausnummer>
    <postleitzahl>40210</postleitzahl> <ort>Düsseldorf</ort>
  </adresse>
</identifikation>
<kontakt>
  <identitaet>
    <person><nachname>Mustermann</nachname></person>
  </identitaet>
  <telefon>0211/9876-1</telefon>
</kontakt>
</berichtspflichtiger>

```

Für die Mitteilung von Änderungen der Adress- und Kontaktinformationen steht das Element korrektur zur Verfügung.

### Beispiel:

```

<berichtspflichtiger>
.
.
.
  <korrektur>
    <identifikation>
      <identitaet>
        <organisation>
          <name>Musterorganisation</name>
        </organisation>
      </identitaet>
      <adresse>
        <strasse>Neue Strasse</strasse><hausnummer>1</hausnummer>
        <postleitzahl>40258</postleitzahl> <ort>Neuer Ort</ort>
      </adresse>
    </identifikation>
    <kontakt>
      <identitaet>
        <person><nachname>Neuer Mitarbeiter</nachname></person>
      </identitaet>
      <telefon>0255/1234-1</telefon>
    </kontakt>
  </korrektur>
</berichtspflichtiger>

```

## 8.2 Berichtsempfänger

Der Berichtsempfänger ist das Statistische Amt, für das eine Meldung in der Datenlieferung bestimmt ist. Das ist immer das Amt, das die Daten angefordert hat. Als Wert des Attributes klasse des Elementes kennung ist stets „STAIID“ anzugeben.

Entsprechend muss als Inhalt des Elements kennung einer der folgenden Werte angegeben werden:

00 (=Statistisches Bundesamt)	06 (=Hessen)	12 (=Brandenburg)
01 (=Schleswig-Holstein)	07 (=Rheinland-Pfalz)	13 (=Mecklenburg-Vorpommern)
02 (=Hamburg)	08 (=Baden-Württemberg)	14 (=Sachsen)
03 (=Niedersachsen)	09 (=Bayern)	15 (=Sachsen-Anhalt)
04 (=Bremen)	10 (=Saarland)	16 (=Thüringen)
05 (=Nordrhein-Westfalen)	11 (=Berlin)	

**Beispiel:**

```
<berichtsempfaenger>
  <kennung klasse="STAID">05</kennung>
</berichtsempfaenger>
```

**8.3 Erhebungsinformationen**

Das Element `erhebung` muss angegeben werden. Als Wert des Attributs `klasse` ist stets „ERHID“ anzugeben. Als Inhalt des Elements `kennung` ist die erhebungsspezifische StatistikID anzugeben.

Das Element `berichtszeitraum` muss in der unten aufgeführten Form angegeben werden. Es können Daten zu mehreren verschiedenen Berichtszeiträumen geliefert werden.

Die Elemente `erhebung` und `berichtszeitraum` können entlang des Segmentpfades in beliebiger Reihenfolge angegeben werden, solange jedes Element höchstens einmal vorkommt.

**Folgende Angaben sind bei dieser Erhebung zum Aufbau von DatML/RAW zu verwenden:**

Erhebungsnummer	0013
Erhebungsklassifikation	ERHID
Berichtszeitraum	1 Monat; Angabe als 4-stellige Jahreszahl, 2-stellige Monatszahl (Element ...)

**Beispiel:**

```
<erhebung>
  <kennung klasse="ERHID">...</kennung>
</erhebung>
```

**Beispiel: Jahresherhebung**

```
<berichtszeitraum>
  <jahr>2011</jahr>
</berichtszeitraum>
```

**Beispiel: Monatserhebung**

```
<berichtszeitraum>
  <jahr>2011</jahr>
  <monat>11</monat>
</berichtszeitraum>
```

**Beispiel: Quartalerhebung**

```
<berichtszeitraum>
  <jahr>2011</jahr>
  <quartal>1</quartal>
</berichtszeitraum>
```

**Beispiel: Halbjahresherhebung**

```
<berichtszeitraum>
  <jahr>2011</jahr>
  < halbjahr>1</halbjahr >
</berichtszeitraum>
```

## 9 Vorgaben zu den statistischen Werten

Dieses Kapitel enthält die Liste, der für die genannte Erhebung zu meldenden Merkmale sowie die Vorgaben, in welcher Form die Werte anzugeben sind.

### Allgemeines

Der Name des Hilfsmerkmals, Merkmals und der Merkmalgruppe ist als Wert für das Attribut `name` des entsprechenden Elements (`hmm`, `mm`, `mmgr`) zu verwenden. Der Datentyp beschreibt die Menge der möglichen Werte für das Merkmal. Für jedes Merkmal ist ein zulässiger Wert (Element `wert`) aus dieser Wertemenge anzugeben. Der Wert eines Hilfsmerkmals oder Merkmals kann nur dann leer gelassen werden, d.h. der Inhalt des Elements `wert` ist leer, wenn der Datentyp einen solchen Wert zulässt. Für numerische Datentypen ist dies also nicht zulässig. Eine Maßeinheit muss für den Wert eines Merkmals nicht angegeben werden (Attribute des Elements `wert`).

### Bedeutung der Datentypangaben

Die in dieser Liefervereinbarung verwendeten Angaben für den Datentyp eines Hilfsmerkmals oder Merkmals haben die folgende Bedeutung:

Datentyp	Bedeutung	Beispiel
ALN<n>	Alphanumerisch, max. Länge <n> Min. Länge entspricht der max. Länge.	ALN4: Otto
ALN<n> (min.<m>)	Alphanumerisch, max. Länge <n> (min. Länge <m>) Angabe erfolgt nur, wenn min. Länge sich von max. Länge unterscheidet.	ALN12 (min. 2): Mustermann
NOV<n>	Numerisch ohne Vorzeichen, max. Länge <n>	NOV5: 1397
NOV<n>K<m>	Numerisch ohne Vorzeichen, max. Gesamtlänge <n>, davon <m> Nachkommastellen	NOV6K2: 1849,49
NMV<n>	Numerisch mit Vorzeichen, max. Länge <n>	NMV2: -13
NMV<n>K<m>	Numerisch mit Vorzeichen, max. Gesamtlänge <n>, davon <m> Nachkommastellen	NMV6K2: -1849,49
Datum	Datumsangabe in der Form <TT><MM><JJJJ>	01052003

### Bedeutung des Felds „Status“

Der Status legt fest, ob der genannte Bestandteil im Datensatz angegeben werden muss (Muss) oder nicht (Kann) sowie zusätzlich bei Merkmalsgruppen, wie oft diese auftreten dürfen. Ist die Angabe an eine bestimmte Bedingung (Bedingt) geknüpft, dann wird diese in der Statusbedingung angegeben. Ist die Bedingung erfüllt, muss der Bestandteil angegeben werden. Ist die Bedingung nicht erfüllt, dann dürfen Merkmalsgruppen nicht angegeben werden.

Status	Bedeutung
Muss	Das Merkmal ist anzugeben.
Kann	Das Merkmal muss nicht angegeben werden.
Vorbedingung	Das Merkmal sollte, wenn die Bedingung erfüllt ist, angegeben werden.
Bedingt	Das Merkmal muss vorliegen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Das Merkmal kann jedoch auch angegeben werden, wenn die Bedingung nicht

	erfüllt ist.
Strikt bedingt	Das Merkmal muss vorliegen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Jedoch ist die Bedingung auch umkehrbar, d.h. wenn die Bedingung nicht erfüllt ist, darf das Merkmal nicht vorliegen.

**Bedeutung des Felds „Indizierung und Index“ bei Merkmalsgruppen**

Die Indizierung legt fest, wie der Index der Merkmalsgruppe gebildet wird

Indizierung und Index	Bedeutung
automatisch	Es darf kein Index angegeben werden Beispiel: <mmgr name="Merkmalsgruppe">
über Merkmal	Das angegeben Merkmal muss als Index angegeben werden Beispiel: <mmgr name="Merkmalsgruppe" index="name(Merkmalname)">
direkt	Eine Ganzzahl muss als Index angegeben werden Beispiel: <mmgr name="Merkmalsgruppe" index="1">

**9.1 Hilfsmerkmale**

Hilfsmerkmale enthalten Werte, die pro Meldung eines Auskunftgebenden nur einmal vorkommen dürfen. Sie sind meldungsübergreifende statistische Werte oder notwendige organisatorische Angaben. Der Name des Hilfsmerkmals ist als Wert für das Attribut name des Elements hmm zu verwenden. Die Reihenfolge der Hilfsmerkmale ist beliebig und muss nicht mit der in der folgenden Tabelle übereinstimmen.

Über das Hilfsmerkmal BerichtseinheitID wird ein Auskunftgebender eindeutig identifiziert, d.h. es muss ein Hilfsmerkmal mit dem Namen BerichtseinheitID angegeben werden.

Der Wert für das Hilfsmerkmal BerichtseinheitID ist dem Auskunftgebenden in der Regel bekannt oder wird ihm auf Anfrage von den statistischen Ämtern mitgeteilt. Die BerichtseinheitID ist eine Statistik-Identifikationsnummer. Für Betriebe und Unternehmen besteht diese aus genau 8 Ziffern z1...z8 und einer Prüfziffer z9. Die Prüfziffer lässt sich folgendermaßen berechnen:

$$z9 = (2*z1+3*z2+1*z3+5*z4+4*z5+6*z6+2*z7+3*z8) \text{ mod } 7$$

Beispiel:

018158745

**Die folgende Tabelle beschreibt alle für diese Erhebung zu liefernden Hilfsmerkmale:**

Statistische Größe	Name	Datentyp	Status	Anzugeben, wenn
--------------------	------	----------	--------	-----------------

Gerichtsnummer	BerichtseinheitID	ALN7 (min. 6)	Muss	
Name des Gerichtes	NameGericht	ALN35 (min. 0)	Bedingt	vorhanden

**Beispiel:**

```
<hmm name="BerichtseinheitID">
  <wert>018158745</wert>
</hmm>
```

```
<hmm name="Hilfsmerkmal">
  <wert>...</wert>
</hmm>
```

**9.2 Datensegmente und Datensätze**

Die folgende Tabelle beschreibt alle in einem Datensatz für diese Erhebung zu liefernden Merkmale und Merkmalsgruppen. Für jeden Datensatzbestandteil sind der Name, der Status sowie ggf. eine Statusbedingung angegeben. Die aufgeführten Satzbestandteile, Merkmale und Merkmalsgruppen, sind genauer in den Kapiteln 9.3 und 9.4 beschrieben. Die Namen von Merkmalsgruppen sind im Gegensatz zu Merkmalen fett hervorgehoben. Merkmale dürfen in einem Datensatz höchstens einmal vorkommen. Die Reihenfolge, in der die Datensatzbestandteile angegeben werden, ist beliebig und muss nicht mit der in der Tabelle übereinstimmen.

Die in einem Datensatz anzugebenden Merkmale und Merkmalsgruppen können von dem Wert eines oder mehrerer anderer Merkmale abhängen. Wenn es derartige Satzartmerkmale gibt, dann sind diese ebenfalls in der Tabelle angegeben, und es sind für jede Wertkombination die zulässigen Datensatzbestandteile aufgeführt. Gibt es Bestandteile, die unabhängig von den Werten der Satzartmerkmale immer angegeben werden müssen, dann erscheinen diese als erstes in der Tabelle.

Satzartmerkmal Satzart	Merkmale und Merkmalsgruppen in einem Datensatz		
	Name	Status	Anzugeben, wenn
MeldArtA = RA	Aktenzeichen	Muss	
	MeldArtA	Muss	
	Korrekturmeldung	Muss	
	VerfahrensID	Bedingt	vorhanden
	Datum	Muss	
	AnsprechpartnerName	Kann	
	AnsprechpartnerVorname	Kann	
	AnsprechpartnerTelVorw	Kann	
	AnsprechpartnerTel	Kann	
	AnsprechpartnerEmail	Kann	
	SchuldnerName	Muss	
	SchuldnerVorname	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerStrasse	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerHausnummer1	Bedingt	vorhanden
SchuldnerHausnummer2	Bedingt	vorhanden	



	SchuldnerPLZ	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerOrt	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerLand	Muss	
	Notiz	Kann	
	RegistergerichtName	Bedingt	vorhanden
	Registerart	Bedingt	vorhanden
	Rger	Bedingt	vorhanden
	NummerEintragung	Bedingt	vorhanden
	SummeForderungen	Muss	
	Eigenantrag	Muss	
	GrundAntragEroeffnung	Muss	
	AntragEntscheidung	Muss	
	InternationalerBezug	Muss	
	SchuldnerStellung	Muss	
	WZGSchluesselverzeichnis	Bedingt	vorhanden
	Geschaeftszweig	Bedingt	NICHT SchuldnerStellung IN {01, 12, 13}
	SchwerpunktTaetigkeit	Bedingt	NICHT SchuldnerStellung IN {01, 12, 13}
	Gruendungsjahr	Bedingt	vorhanden
	EigenverwaltungRA	Bedingt	AntragEntscheidung = 1
	AnzArbeitnehmer	Bedingt	vorhanden
	AntragRSBzulaessig	Bedingt	Insolvenzverfahren einer natürlichen Person UND Beantragung des Verfahrens am 1. Juli 2014 oder später
MeldArtA = VA	Aktenzeichen	Muss	
	MeldArtA	Muss	
	Korrekturmeldung	Muss	
	VerfahrensID	Bedingt	vorhanden
	Datum	Muss	
	AnsprechpartnerName	Kann	
	AnsprechpartnerVorname	Kann	
	AnsprechpartnerTelVorw	Kann	
	AnsprechpartnerTel	Kann	
	AnsprechpartnerEmail	Kann	
	SchuldnerName	Muss	
	SchuldnerVorname	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerStrasse	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerHausnummer1	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerHausnummer2	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerPLZ	Bedingt	vorhanden

	SchuldnerOrt	Bedingt	vorhanden
	SchuldnerLand	Muss	
	Notiz	Kann	
	SchuldnerArt	Muss	
	SummeForderungen	Muss	
	ArtBeendigungFortsetz	Muss	
	SummeLeistungen	Strikt bedingt	ArtBeendigungFortsetz = 3
	AntragRSBzulaessig	Bedingt	Beantragung des Verfahrens am 1. Juli 2014 oder später

### 9.3 Merkmale

Merkmale enthalten in den ihnen zugeordneten Werten die statistischen Daten einer Erhebung. Ein Merkmal kann – im Gegensatz zu den Hilfsmerkmalen – in der Datenlieferung mehrmals vorkommen.

Der Name des Merkmals ist als Wert für das Attribut `name` des Elements `mm` zu verwenden.

Merkmale können nur in Datensätzen (Element `satz`) oder Merkmalsgruppen (Element `mmgr`) verwendet werden. Ob und unter welchen Bedingungen ein Merkmal in einem Datensatz oder einer Merkmalsgruppe angegeben werden muss, ist in den Kapiteln 9.2 und 9.4 beschrieben.

**Die folgende Tabelle beschreibt alle für diese Erhebung zu liefernden Merkmale:**

Statistische Größe	Name	Datentyp
Aktenzeichen 4 Stellen - Abteilung/Nr. der Geschäftsstelle 2 Stellen -Insolvenzart "IN" oder "IE" = Regel- und Nachlass "IK" = Verbraucher 5 Stellen - Nummer 1 Stelle -Trennzeichen "/" 2 Stellen - Jahr 7 Stellen Aktenzeichenzusatz	Aktenzeichen	ALN21 (min. 7)
E-Mail Adresse des Ansprechpartners	AnsprechpartnerEmail	ALN70 (min. 0)
Name des Ansprechpartners	AnsprechpartnerName	ALN35 (min. 0)
Telefon-Nummer des Ansprechpartners	AnsprechpartnerTel	ALN10 (min. 0)
Telefon-Vorwahl des Ansprechpartners	AnsprechpartnerTelVorw	ALN8 (min. 0)
Vorname des Ansprechpartners	AnsprechpartnerVorname	ALN35 (min. 0)
Entscheidung über Antrag	AntragEntscheidung	ALN1 1 - Eröffnung 2 - Abweisung mangels Masse
Zulässigkeit des Restschuldbefreiungsantrags	AntragRSBzulaessig	ALN1 (min. 0) 1 - ja 2 - nein
Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	AnzArbeitnehmer	NOV6
Art der Beendigung oder Fortsetzung des Verfahrens	ArtBeendigungFortsetz	ALN1 1 - Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens - §§27, 311 InsO 2 - Abweisung mangels Masse - §26 InsO 3 - Annahme des Schuldenbereinigungsplanes - §§308, 309 InsO

Datum des Beschlusses TTMMJJJJ	Datum	Datum
Antragsteller (Eigenantrag)	Eigenantrag	ALN1 1 - ja 2 - nein
Eigenverwaltung	EigenverwaltungRA	ALN1 (min. 0) 1 - Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters angeordnet 2 - Ablehnung des Antrags auf Eigenverwaltung durch das Gericht 3 - Es wurde kein Antrag auf Eigenverwaltung gestellt
Geschäftszweig	Geschäftszweig	ALN1 (min. 0) A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden C - Verarbeitendes Gewerbe D - Energieversorgung E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen F - Baugewerbe G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen L - Grundstücks- und Wohnungswesen M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung P - Erziehung und Unterricht Q - Gesundheits- und Sozialwesen R - Kunst, Unterhaltung und Erholung S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Jahr der Gründung Muster: JJJJ Antrags-/ Eröffnungsgrund	Gruendungsjahr GrundAntragEroeffnung	ALN4 (min. 0) ALN1 1 - Zahlungsunfähigkeit 2 - drohende Zahlungsunfähigkeit 3 - Überschuldung 4 - Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung 5 - drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
Internationaler Bezug	InternationalerBezug	ALN1 1 - Kein internationaler Bezug 2 - Bezug zu Verfahren innerhalb der EU als Hauptinsolvenzverfahren 3 - Bezug zu Verfahren innerhalb der EU als Sekundär- oder Partikularverfahren 4 - Bezug zu Verfahren außerhalb der EU als Hauptinsolvenzverfahren 5 - Bezug zu Verfahren außerhalb der EU als Sekundär- oder Partikularverfahren 0 - Unbekannt
Korrekturmeldung	Korrekturmeldung	ALN1 1 - ja 2 - nein
Art der Meldung	MeldArtA	ALN2 RA - Meldung für Regel-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren VA - Meldung für Verbraucherinsolvenzverfahren
Notiz Registernummer Art des Registers	Notiz NummerEintragung Registerart	ALN100 (min. 0) ALN10 (min. 0) ALN1 (min. 0) A - Handelsregister A B - Handelsregister B G - Genossenschaftsregister V - Vereinsregister P - Partnerschaftsregister
Name des Registergerichtes	RegistergerichtName	ALN50 (min. 0)

Nummer des Registergerichts	Rger	ALN7 (min. 0)
Art des Schuldners	SchuldnerArt	ALN1 1 - Ehemals selbständig Tätige(r) 2 - Verbraucher
Hausnummer des Schuldners (von)	SchuldnerHausnummer1	ALN10 (min. 0)
Hausnummer des Schuldners (bis)	SchuldnerHausnummer2	ALN10 (min. 0)
Land des Schuldners Schlüsseltabelle WL_Staaten (XJustiz)	SchuldnerLand	ALN2
Familienname oder Firmenname des Schuldners	SchuldnerName	ALN120 (min. 1)
Ort des Schuldners	SchuldnerOrt	ALN60 (min. 0)
Postleitzahl des Schuldners	SchuldnerPLZ	ALN10 (min. 0)
Rechtliche Stellung des Schuldners	SchuldnerStellung	ALN2 01 - Sonst. unternehmerisch tätige natürliche Personen 02 - Einzelunternehmen 03 - OHG 04 - KG (ohne GmbH & Co KG o.Ä.) 05 - GmbH & Co KG (einschl. UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG) 06 - Gesellschaft bürgerlichen Rechts 07 - Sonstige Personengesellschaft 08 - AG / KGaA 09 - GmbH (ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)) 10 - Ltd. 11 - Sonstige Rechtsform 12 - Insolvenzverfahren bei Nachlass oder Gesamtgut 13 - Ehemals selbstständig Tätige 16 - Genossenschaften 17 - Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
Straße des Schuldners	SchuldnerStrasse	ALN60 (min. 0)
Vorname des Schuldners	SchuldnerVorname	ALN40 (min. 0)
Nähere Beschreibung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit	SchwerpunktTaetigkeit	ALN200 (min. 0)

Summe der -ggf. geschätzten- Gläubigerforderungen Forderungen in Euro	SummeForderungen	NOV13
Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen	SummeLeistungen	NOV13
VerfahrensID	VerfahrensID	ALN21 (min. 0)
WZ 2008 - Klassifikation	WZGSchluesselverzeichnis	ALN5 (min. 0)

**Beispiel:**

```
<mm name="Merkmal1">  
  <wert>...</wert>  
</mm>
```